

# Protokoll der Sitzung vom 07.11.2018



Anwesend: Fr. Müller, Hr. Gropper, Hr. Greil, Hr. Bachmann, Hr. Eichhorn, Hr. Arnold, Hr. John und Fr. Orzen

Gast: Hr. Dr. Paul Rösch

Zeit: 19:00 Uhr – 21:00Uhr

Top 1: Begrüßung durch Hr. Gropper

Top 2: Hr. Dr. Paul Rösch ist Vorsitzender des Rother Inklusionsnetzwerks (RHINK.de). Dr. Rösch stellte das Rother Inklusionsnetzwerk mit den Schwerpunkten seiner Tätigkeit vor. Das Netzwerk setzt sich für Menschen mit Behinderungen in Roth und im Landkreis Roth ein. Gemeinsam mit Selbsthilfegruppen wird das Ziel verfolgt, dass Menschen mit Behinderungen im Landkreis noch besser leben können. Gefordert werden deshalb z. B. Fahrstühle und Rampen, um Menschen mit Behinderungen die Zugänge zu öffentliche Räumen oder die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen der Stadt- oder Gemeinderäte zu ermöglichen. Es muss zu den allgemeinen Informationen auch solche in Gebärdensprache und Blindenschrift geben. Schriftliche Informationen müssen in einer leicht verständlichen Sprache geschrieben werden.

Das Rother Inklusionsnetzwerk gibt viele wertvolle Tipps an betroffene Bürger und deren Angehörige. Ebenso werden Tipps an Frauen und Männer, die in Roth oder im Landkreis Roth etwas planen und bauen, gegeben. Denn vor Beginn eines Bauvorhabens (auch öffentliche Baumaßnahmen, wie z. B. Straßenbau, Verkehrssicherheit, barrierefreie Ein- und Übergänge etc.) etwas mit einzuplanen ist kostengünstiger als es nachträglich zu planen und umzusetzen.

Als Kontaktperson für Spalt hat sich Hr. Bernhard Gropper bereit erklärt und wird Informationen weitergeben.

Kontakt: E-Mail: [infi@rhink.de](mailto:infi@rhink.de)

Tel.: Hr. Dr. Rösch 09171 - 89 90 76 oder Fr. Tauber 09171 - 60 719

Home Page: [www.rhink.de](http://www.rhink.de)

Top 3: **Ortsbegehung Friedhof**

Bei einer Ortsbegehung des Friedhofes konnte der Seniorenberrat einige Mängel feststellen, die der Würde des Ortes nicht zuträglich sind. Asphalt und Pflasterungen sind teilweise in miserablen Zustand, es fehlen Einfriedungen und Entwässerungen; die Barrierefreiheit ist nicht gegeben. Ebenso ist die Beleuchtung nicht ausreichend. Gras- und Heckenbereich wirken ungepflegt. Das Wasserbecken ist reinigungsbedürftig und die meisten Gießkannen sind ramponiert.

Einige Mängel könnten schnell behoben werden.

Zu einer grundsätzlichen Verschönerung des Friedhofes gehören perspektivisch auch eine Erneuerung der Leichenhalle und ihres Vorplatzes sowie eine Verbesserung des Sanitärbereiches.

Daraus ergibt sich folgender Lösungsvorschlag:

Sinnvoll wäre als erster Schritt eine Ortsbegehung auf dem Friedhof gemeinsam mit dem Bauausschuss.

**Top 4: Schwerpunkte 2019**

Folgende Schwerpunkte haben wir uns für 2019 gesetzt:

- LKW-Fahrverbot und Beteiligung an der Gestaltung der Hauptstraße
- ÖPNV
- barrierefreies Wegenetz in der Altstadt
- Bildung Netzwerk Veranstaltungen
- Friedhof barrierefrei und sicher gestalten

**Top 5: Monatsspiegel**

Künftig erscheinen die Beiträge des Seniorenbeirats im Monatsspiegel in stichpunktartiger Form, angelehnt an die Ausgabe November 2018.

**Top 6: Berichte aus den Arbeitskreisen**

AK: Soziales und Wohnen

Bericht von Hrn. Gropper zum Hopfenhallenareal. Unser großes Anliegen ist, dass die Interessen der Spalter Bürger mehr in die Planungen mit einbezogen werden sollten.

AK Sicherheit und Verkehr

Thema: Mitfahrbank zwischen Spalt und Georgensgmünd: Frau Orzen wird sich wegen der weiteren Vorgehensweise mit dem Seniorenbeirat Georgensgmünd und Herrn Nolte in Verbindung setzen.

LKW Fahrverbot im Innenstadtbereich:

Der Seniorenbeirat möchte für alle Bürger, Touristen und für Menschen mit Behinderung den Innenstadtbereich sicherer gestalten. Die durch den LKW-Verkehr entstehende Lärmbelastung für Anwohner sollte erträglicher werden, um wieder mehr Lebensqualität zu erreichen.

AK Bildung und Kultur

Rückblick auf die Veranstaltungen Tanz-Café und Erzählcafé. Fr. Müller berichtet über die Veranstaltungen, die durchwegs sehr gut besucht waren.

Beim Erzählcafé in Enderndorf zum Thema: „Als es in Enderndorf noch keine Seen gab“ konnte Hr. Friedrich Müller als Referent viel berichten. Die Veranstaltung fand im Café „**Zum Hafen**“ statt.

Das Angebot von Kolping „Umgang mit dem Handy“ war sehr professionell. Die Veranstaltung war gut besucht.

**Die Veranstaltung am 15.11.2018 Cafeteria im Altenheim St. Nikolaus in Spalt muss leider abgesagt werden.**

AK Bürger helfen Bürgern

Mitstreiter sind herzlich willkommen.

Benötigt werden Mitbürger, die sich bereit erklären, Fahrten zu Fachärzten mit älteren nicht motorisierten Bürgern zu übernehmen.

Top 7: **Sitzungstermin Dezember 2018**

05.12. 2018 19:00 Uhr Schlenzgerhaus, Spitzenberg 16

Top 8: **Spieletermine Dezember**

05.12.2018 15:00 Uhr Schafkopf, Schlenzgerhaus, Spitzenberg 16

12.12.2018 15:00 Uhr Schach, Schlenzgerhaus, Spitzenberg 16

19.12.2018 15:00 Uhr Schafkopf, Schlenzgerhaus, Spitzenberg 16

Top 9: Sitzungstermine 2019

**30.01. 13.02., 20.03., 10.04., 08.05., 05.06. und 10.07.2019**

Top 10: Nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats am 05.12.2018

Fr. Müller wird die Sitzung leiten.

Der Seniorenbeirat wünscht eine ruhige besinnliche Vorweihnachtszeit.

Protokoll erstellt von Rosa Orzen

Bernhard Gropper  
1. Vorsitzender

Rosa Orzen  
Schriftführerin